



# MODEDESIGN

Studienrichtung im Bachelorstudiengang  
Mode- und Textildesign  
Studieninformation

# FASHION DESIGN

study programme of the  
Fashion and Textile Design Bachelor's degree course  
student's information



## de Voraussetzungen

→ Allgemeine Hochschulreife. Im Falle einer bei der Aufnahmeprüfung festgestellten überragenden künstlerischen und gestalterischen Befähigung, kann auf den Nachweis der Allgemeinen Hochschulreife verzichtet werden.

→ Bestandene künstlerisch-gestalterische Aufnahmeprüfung

→ Für internationale Bewerber\*innen: Nachweis von Deutschkenntnissen (DSH-2 oder TestDaF-Niveau 4). Für internationale Bewerber\*innen, deren Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben wurde, gilt außerdem die Vorlage einer Vorprüfungsdokumentation durch uni-assist e.V.

→ Dreimonatiges Vorpraktikum in Näherei, Schneiderei, Handwerk-Konfektion, Kostüm- oder Theaterwerkstätten. Berufsausbildungen in diesen Bereichen werden als Vorpraktikum anerkannt; bei anderen Berufsausbildungen oder sonstigen erworbenen Kenntnissen kann auf Antrag die Praktikumsdauer je nach Kenntnisstand reduziert werden.

## en Prerequisites

→ General matriculation standard. Potential students whose admission test results show outstanding art and design aptitude must not possess the general matriculation standard.

→ Successful admission test

→ For international applicants: Proof of proficiency in German (DSH-2 or TestDaF 4). International applicants who earned their university entrance qualification outside Germany must submit preliminary review documentation from uni-assist e.V.

→ Three-month pre-internship in a workshop for sewing, tailoring, costume or theatre, or the garment industry. Vocational training in these areas will be recognised as a pre-internship. Upon application, other vocational training or knowledge acquired by other means can reduce the internship period depending on the level of knowledge.

## de Professor\*innen en Professors

**Lars Paschke**  
Professor für Modedesign /  
Professor for Fashion Design

**Evelyn Sitter**  
Professorin für Modedesign /  
Professor for Fashion Design

## de Personen en Staff

**Katharina Eichner**  
Künstlerische Mitarbeiterin Modedesign /  
Artistic Assistant Fashion Design

**Carla Herrig**  
Künstlerische Mitarbeiterin Modedesign /  
Artistic Assistant Fashion Design

**Nanyi Li**  
Künstlerische Mitarbeiterin Modedesign /  
Artistic Assistant Fashion Design

**Heike Becker**  
Werkstattleiterin Modedesign /  
Workshop Leader Fashion Design

**Isabel Fiedler**  
Werkstattleiterin Modedesign /  
Workshop Leader Fashion Design

**Maren Stemmler**  
Werkstattmitarbeiterin Modedesign /  
Workshop Assistant Fashion Design

## de Modedesign an der BURG

Das Modestudium an der Burg Giebichenstein Kunst-hochschule Halle verbindet Innovationsgeist, experi-mentelles Gestalten und technisches Know-How. Ziel ist es, Modedesigner\*innen auszubilden, die mit künst-lerischen Konzepten und zeitgenössischen Entwürfen auf aktuelle Herausforderungen im Modedesign reagie-ren können. Kollektive und kollaborative Projektarbeit wird ebenso trainiert wie die Entwicklung einer eigener Handschrift und Spezialisierung.

Die umfangreich ausgestatteten Werkstätten, dar-unter eine Schneiderei, eine Siebdruckwerkstatt, eine Kunststoffwerkstatt und eine Digitale Werkstatt, bieten optimale Studienbedingungen. Exkursionen, Kooperationen mit der Industrie und Modeschauen vor großem Publikum in Halle zeichnen das praxis-nahe Studium aus.

Der 8-semesterige Studiengang beginnt jeweils zum Wintersemester. Die Aufnahmeprüfung findet jähr-lich im März statt. An der BURG wird zudem das weiter-führende Masterstudium **Conceptual Fashion Design** angeboten.

→ [www.burg-halle.de/design/modedesign](http://www.burg-halle.de/design/modedesign)

## en Fashion Design at BURG

The fashion study programme at Burg Giebichenstein University of Art and Design Halle combines a spirit of innovation, experimental design and technical know-how. The goal is to train fashion designers who are able to work with artistic concepts and contemporary designs to respond to current challenges in fashion design. Collective and collaborative project work are trained as well as the development of own handwriting and specialization.

Our extensively equipped facilities, including workshops for tailoring, screen printing, plastics, and digital design, enable an optimal course. This practice-orientated course features field trips, partnerships with industry, and fashion shows in Halle.

The course is 8 semesters long and begins in the winter semester. The admission test is held in March every year. BURG also offers **Conceptual Fashion Design** as a master's course.

→ [www.burg-halle.de/design/modedesign](http://www.burg-halle.de/design/modedesign)







Entwürfe von/designs by Bokyoung Lim. Foto / photo: Sofia Löser



## de **Design zu aktuellen Fragestellungen**

Das Modestudium an der BURG bietet eine umfassende, individuell orientierte Ausbildung in kleinen Gruppen. Dabei werden sowohl die konzeptionellen und gestalterischen Fähigkeiten gefördert, als auch die technisch-handwerklichen Kenntnisse geschult: Die Entwurfskonzeptionen entstehen als Skizze per Hand oder mit dem 3D-Programm. Studierende nähen in der Schneiderei, veredeln Materialien in der Siebdruckwerkstatt und entwickeln eigene Prints. Der wöchentlich angebotene Aktzeichenkurs erweitert das anatomische Verständnis und befördert durch die stetige künstlerische Auseinandersetzung die Ausprägung eines eigenen Zeichenstils. Aktuelle Fragestellungen der Modeindustrie fließen in die Lehre ein: Die traditionelle Kollektionserstellung mit der Modenschau als Präsentationsform wird ebenso vermittelt wie die Entwicklung spekulativer Szenarien anhand aktueller Fragestellungen und daraus resultierender alternativer Methoden. Von der Materialherstellung über Färbeprozesse bis hin zur Produktion werden insbesondere auch nachhaltige Lösungen gesucht, um die Zukunft der Mode mitzugestalten.

Die Studierenden werden durch komplexe Aufgabenstellungen und mit experimentellen wie produktbezogenen Projekten auf verschiedenste Betätigungsfelder innerhalb der Branche vorbereitet – sei es freiberuflich oder in einem Modeunternehmen.



Entwürfe von/designs by Pia Haydn. Foto / photo: Sofia Löser

## en Design on current questions

The Fashion course at BURG offers a comprehensive education in small groups and orientated to individual needs. The students develop their conceptual and design skills and train their technical-manual skills: designs are created manually in sketches or with a 3-D program. They sew in the tailoring workshop, refine materials in the screen printing workshop, and develop their own prints. The weekly figure drawing course enhances students' understanding of anatomy and as a result of constant artistic dialogue, encourages them to develop their own drawing style. The course also addresses the fashion industry's topical issues. In addition to classical collection development with a fashion show, students discuss and try out alternative fashion concepts and presentation forms, which are developed further. From material production and dyeing processes to production, the focus is on sustainable solutions as a means of helping to design the future of fashion.

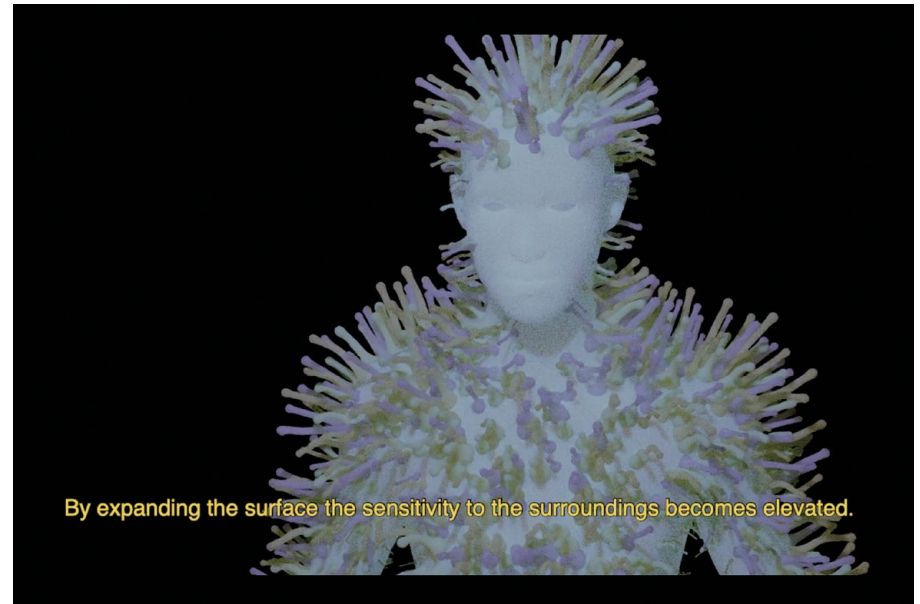
At BURG, fashion students must solve complex problems to tackle experimental or product-related projects to prepare them for diverse fields of activity within the industry — whether as freelancers or in a fashion firm.



Pegah Musawi Natazi, Digitaler Entwurf / digital design



Anna Fenderl, FCK Apocalypse, entstanden im Projekt/developed in the project „Neuland/Science Fiction“. Foto / Photo: Screenshot der Videoarbeit/of the video piece



By expanding the surface the sensitivity to the surroundings becomes elevated.

Wiebke Lendewig & Alessa Tamara Scivoli, O brave new world that has such critters in it, entstanden in dem Projekt / developed in the project „Neuland / Science Fiction“. Foto/Photo: Screenshot der Videoarbeit/of the video piece





Ruth Pletschmann, too chill to kill, 2023, Foto / photo: Tim Nowitzki



Lucia Kempe, 2023, Foto / photo: Michel Klehm



Projekt Rutsi, 2023, Foto / photo: Tim Nowitzki



Luise Eva Maria Oppelt, sugar\_high, 2023, Foto / photo: Tim Nowitzki



Lea Baz, augmented technospere, 2023, Foto / photo: Tim Nowitzki





Backstage Wertschau, 2024, Foto / photo: Anna Luisa Richter

## de Studienstruktur

Regelstudienzeit: 8 Semester

Eine Besonderheit an der BURG ist das fundierte, interdisziplinäre Grundlagenstudium. In zwei Semestern werden Studierende aller Designstudiengänge gemeinsam in gestalterischen und künstlerischen Grundlagen ausgebildet. Diese umfassen Module, die nach Dimensionen gruppiert sind: 2D (Zeichnen / Farbe / Schrift und Typografie / Fotografie); 3D (Dreidimensionales Gestalten / Material, Form, Objekt); 4D (Prozess, Strategie, Interaktion / Licht und Raum). Das Angebot wird fachspezifisch erweitert. Im Modedesign wird unter anderem in die Grundlagen der Schnittkonstruktion und in die Modegeschichte eingeführt.

Im zweiten Studienjahr rückt der gewählte Studiengang in den Mittelpunkt, ergänzt durch Angebote der gestalterischen und künstlerischen Grundlagen und der Designwissenschaften. Durch freie gestalterische Übungen werden Form-, Farb- und Materialsensibilität weiterentwickelt. Ziel des ganzheitlichen Ausbildungsprozesses während des Studiums ist methodische Sicherheit beim Erarbeiten von Entwurfskonzepten und deren Realisierung. Zudem werden vertiefte Kenntnisse in der Kunst-, Design- und Architekturgeschichte, in der Psychologie der Gestaltung und der Designtheorie sowie in Philosophie und Ästhetik vermittelt.

Im letzten Semester wird die Bachelorarbeit erstellt, die aus einem praktischen Teil und einer ausführlichen Dokumentation besteht.

## en Course structure

Standard period of study: 8 semesters

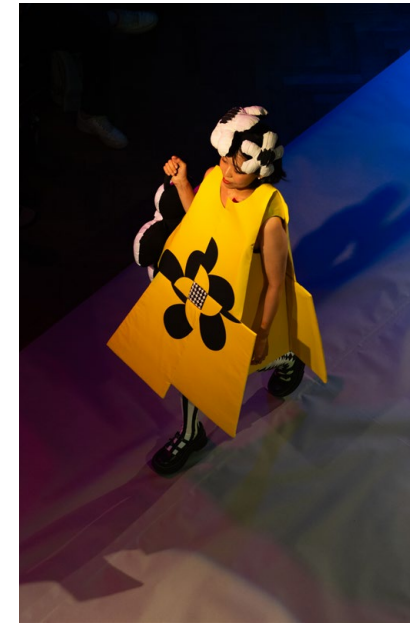
One of BURG's special features is the well-founded, interdisciplinary foundation programme. In two semesters, the students of all design courses join together to learn the basics of art and design. The programme contains modules grouped by dimension: 2-D (Drawing / Colour theory / Type and typography / Photography); 3-D (Three-dimensional design / Material, form, object); 4-D (Process, strategy, interaction / Light and space). The programme is enhanced according to the subject. In Fashion design, pattern construction and the history of fashion are introduced in the foundation programme, for example.

The focus is on the selected course in the second year, supplemented by classes in the design and art foundation programme and design studies. Free design-related exercises develop students' sensitivity to form, colour, and materials further. The aim of the integrated educational process during the course is methodological security when creating and realising design concepts. In addition, indepth knowledge of the history of art, design, and architecture, the psychology of design and design theory, and philosophy and aesthetics is also transferred to students.

In the final semester, students create a bachelor's thesis consisting of a practical part and detailed documentation.



Mira Lu Haselow, Lars Schliefer, Replika, 2024, Foto / photo: Lukas Stüwe



Hyun Jeongyun, I Wanna Play With You Forever, 2024, Foto / photo: Lukas Stüwe



Annika Kausch, 2024, Foto / photo: Lukas Stüwe



## de **Die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle – visionäres Denken und Gestalten seit 1915**

Mit 20 Studiengängen in Kunst und Design zählt die BURG zu den größten Kunsthochschulen Deutschlands. Sie bietet für über 1.000 Studierende Bachelor-, Master-, Diplom- und Staatsexamensabschlüsse (Lehramt) an. Im Fachbereich Kunst besteht die Möglichkeit, ein Meisterschülerstudium zu absolvieren. Eine Promotion ist in beiden Fachbereichen möglich. Die Kunsthochschule kooperiert weltweit mit zahlreichen Partnerhochschulen.

## de **Ausstattung und Einrichtungen**

Neben den Ateliers und den Werkstätten (z. B. Holz-, Metall- oder Fotowerkstatt, eine Gießerei, Druckerei, Rapid Prototyping und Textile Werkstätten) verfügt die BURG u. a. über ein Medienzentrum, eine Bibliothek samt Materialsammlung sowie über eine eigene Kindertagesstätte. Die überregional wirkende Burg Galerie im Volkspark zeigt Ausstellungen mit Arbeiten von Studierenden und Lehrenden. Am Campus Design gibt es mit dem Designhaus Halle zudem ein Zentrum für die Existenzgründung nach dem Studium.



## en **Burg Giebichenstein University of Art and Design Halle – Visionary ideas and design since 1915**

With 20 courses in art and design, BURG is one of the largest universities of art in Germany. The university of art and design offers bachelor's, master's, "Diplom", and teaching degrees to more than 1,000 students. Students in the Art Faculty also have the opportunity to complete a master scholar course. And in both faculties, it is possible to earn a doctorate. BURG collaborates with numerous partner universities around the world.

## en **Equipment and facilities**

Alongside the studios and workshops (e.g. woodworking, metal and photography workshop, a foundry, workshops for printing and rapid prototyping, and a textile studio), BURG has a media centre, a library including a material collection, and its own day care centre. Burg Gallery in the Volkspark has a national audience and hosts exhibitions with works by students and teachers. Designhaus Halle, a centre for start-ups after graduation, is located on the Design Campus.



## de **Angebote für Studieninteressierte**

Beim jährlich im Januar stattfindenden **Studieninformationstag** können Studieninteressierte einen Blick hinter die Kulissen der Studiengänge werfen und die Werkstätten kennenlernen. Lehrende beraten zu einem Studium an der **BURG**, ebenso werden Mappenberatungen angeboten.

Zur **Jahresausstellung** im Juli präsentieren Studierende aus allen Studiengängen aktuelle Arbeiten. Ateliers und Werkstätten sind geöffnet und an den Informationsständen werden Fragen rund um das Studium beantwortet.

Die **Aufnahmeprüfung** findet im März eines jeden Jahres statt. Anmeldungen sind online ab Dezember des Vorjahres möglich.

## en **Programmes for potential students**

At the **Student Information Day** held every January, prospective students gain insight behind the scenes and tour the workshops. Teachers provide advice on studying at **BURG** and answer questions about application portfolios.

At the **Annual Exhibition** in July, students from all courses present their current work. Studios and workshops are open to the public and information booths are set up to provide answers to questions around the course.

The **Admission Test** is held every March. It is possible to register online from December of the prior year.

### **Weitere Informationen**

Studieninformationszentrum  
Dezernat für Studentische und  
Akademische Angelegenheiten  
Neuwerk 7  
06108 Halle (Saale), Deutschland  
T +49 (0)345 7751 532  
F +49 (0)345 7751 517  
studinfo@burg-halle.de

### **Further information**

Student information centre  
Department of student and  
academic matters  
Neuwerk 7  
06108 Halle (Saale), Germany  
T +49 (0)345 7751 532  
F +49 (0)345 7751 517  
studinfo@burg-halle.de

**Stand / Version:** Dezember 2024  
Änderungen vorbehalten / subject  
to change without notice.

### **Fotos / Photos:**

Iona Dutz → S. / p. 4, 14, 15

### **Cover**

Marius Moninger  
Foto / photo: Anna Luisa Richter

### **Rückseite / Back**

Johanna Frahm  
Foto / photo: Markus Bühler

**Gestaltung / Design:** Vreni Knödler



**Studienrichtung Modedesign  
Bachelorstudiengang Mode- und Textildesign  
Fashion Design study programme of the  
Fashion and Textile Design Bachelor's degree course**

Campus Design  
T +49 (0)345 7751-840  
Instagram: [burg\\_fashion\\_design](#)  
[www.burg-halle.de/design/modedesign](http://www.burg-halle.de/design/modedesign)

**B**

**U**

**R**

Burg Giebichenstein  
Kunsthochschule Halle  
University of Art and Design  
Neuwerk 7  
06108 Halle (Saale), Germany  
T +49 (0)345 7751-50  
Instagram: [burg\\_halle](#)  
[burg-halle.de](http://burg-halle.de)

**G**

